

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr. 5
vom 12.-15.III.1943

Am 24.2.1943 erhielten die Bürgermeister von Wr. Neustadt, Mariazell und Kirchberg a. W. durch die Post je ein Plakat in Grösse von 30 1/2 x 39 cm bzw. 21 x 29 1/2 cm zugesandt. Die Plakate bestehen aus gewöhnlichem weissen Packpapier und enthalten

folgende mittels Pinsels flüchtig geschriebene Losungen
in roter Farbe:

- " Macht Revolution für die Selbständigkeit der Österr. Nation "
- " Österreicher eure Söhne verbluten sich bei Stalingrad ohne
Hilfe Revolution !! Aufruhr erhebt euch Österreicher "
- " Soldat Wie hungert deine Frau & deine Kinder
Soldatenmutter: wie gehts deinem Mann und deinen Söhnen:
daher Revolution !! Massen des Volkes macht Aufruhr, macht
euch bereit".

Dem letzten Text ist das Zeichen von Hammer und Sichel
beigefügt.

- Zwei der Plakate enthalten noch Bleistiftbemerkungen, wie
" Deutscher Bauer lass als steh und greif zum Gewehr am
1.3. beweist du es durch das schießen " und
" Lass die WHW Spenden ausgehen spendet nur 1 Pfennig ".

Alle 3 Briefe sind am 23.2.1943 bis 10 Uhr in Krens a.d.D.
aufgegeben worden.

(Fotokopie für RSHA ist beigefügt).

Am 24.2.1943 erhielt das Postamt 89 ein mit Schreibma-
schine geschriebenes 1 1/2 Seiten langes Gedicht, das sich
" Stalingrad " betitelt, zugeschickt. Bei dem verwendeten Papier
handelt es sich um ein pergamentartiges Durchschlagpapier in
Din-Format. Dem Gedicht vorangestellt ist die Aufforderung
" Weitergeben ! " Am Schluss hingegen fordert der Schreiber
zum Weitergeben und Vervielfältigen auf. Das Gedicht, das kein
festes Versmass hat, erinnert an Gedichte über den Rückzug
Napoleons aus Russland. Eine kommunistische Tendenz ist nicht
zu erkennen.

Als Briefumschlag ist ein Stück weisses Papier verwendet
worden, das mit Heftklammern zusammengeheftet worden ist.
Aufgegeben wurde der Brief am 23.2.1943 bis 20 Uhr im Bereich
des Postamtes Wien 1.

Durch Zufall wurde durch die Post in Wien ein Exemplar
der Nummer 25 der bisher unbekanntes illegalen Flugschrift
" Der Durchbruch " vom Dezember 1942 erfasst. Die Flugschrift
ist gedruckt und aus Zeitungspapier hergestellt. Sie hat eine
Grösse von 15 1/2 x 22 cm und umfasst 4 Seiten. Im 1. Artikel,
der sich "Das Geheimnis von Bad Wiessee " betitelt, berichtet